

Wiesbadener Bade-Blatt

Er erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr	Mk. 8.50
„ Halbjahr	„ 5.00
„ Vierteljahr	„ 3.00
„ einen Monat	„ 1.50
mit Bringen- lohn	Mk. 9.50 „ 6.20 „ 4.00 „ 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.

Kur-Verwaltung.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltenen Peltzle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen,
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 288.

Montag, 14. Oktober 1912.

46. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite. — Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Lokale Nachrichten.	Seite 1
Die Wiesbadener Woche	„ 1
Wandervorschlag des Rhein- und Taunuskreis	„ 2



— Zur Fleischsteuerung. Der Magistrat hat mit hiesigen Fischhändlern einen Seefischverkauf auf dem hiesigen Wochenmarkt vereinbart. Die Preisfestsetzung erfolgt unter Mitwirkung des Magistrats. Der Verkauf findet jeden Dienstag, zum ersten Male am Dienstag, den 15. d. M., statt. Die Abgabe der Fische erfolgt an jedermann.

— Die Künstler-Puppen-Ausstellung in der Galerie Banger, Luisenstrasse 9, ist noch um 25 Puppen der bekannten Künstlerin Marion Kaulitz, um 4 Gruppen von Gräfin Marie Erika Stillfried-Dohna, sowie eine Anzahl Puppen „à la Poiret-Paris“ vermehrt worden. Um die Ausstellung einem grösseren Publikum zugänglich zu machen, beträgt der Eintrittspreis Mittwoch und Samstag 50 Pfennig.

— Ordensverleihung. Dem Rektor Wilhelm Köppler zu Wiesbaden wurde der Kronenorden vierter Klasse verliehen. — Dem Portier Philipp Jung im Hotel Rose wurde in Anbetracht seiner 37 jährigen Dienstzeit das allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

— Volkstheater. Die Direktion hat als nächste Neuheit soeben das aktuelle Schauspiel „Die Hölle von Sidi-Bel-Abbés“ (Der Fremdenlegionär) von Adolf Steinmann

erworben. Das durchaus packende und durch das Aktuelle seines Inhalts interessante Stück dürfte der Direktion des Volkstheaters wieder eine Reihe voller Häuser sichern. Die Erstaufführung ist für Freitag, den 18. Oktober, festgesetzt.

Musik, Kunst und Literatur.

— Hofchauspieler August Junkermann, der am 15. Dezember seinen 80. Geburtstag und gleichzeitig sein 60 jähriges Künstlerjubiläum als Schauspieler und Reuterrezitator feiert, wird sich auf einer grossen Gastspielreise vom deutschen Publikum verabschieden. Der Künstler wird am Hoftheater in Stuttgart, an den Stadttheatern in Leipzig, Köln, Dortmund, Bielefeld und Hildesheim auftreten, und Reuter-Vorträge in Halberstadt, Magdeburg, Kottbus, Frankfurt a. M., Wiesbaden, Bochum und Essen halten.

— „Leoncavallo in seinem Heim“ schildert Otto Koehler aus eigenen, interessanten Erlebnissen in dem neuen Heft der „Modernen Kunst“ (Berlin W 57. Verlag Rich. Bong). Das Palazzo-artige Tuskulum des Maestro, Myrthe, im maurischen Stil mit Marmorsäulchen und schweifenden Fenstern erbaut, spiegelt sich, umgeben von Oliven, Granaten und Feigenbäumen, in dem satten Blau des Lago Maggiore, während auf der anderen Seite die oft schneebedeckten Gipfel der Alpen herüberragen. In der Seele des Hauses, dem Arbeitszimmer des Komponisten, steht ein Bechstein, ein Geschenk der Stadt

Berlin, und ein grosses Bild Kaiser Wilhelms mit eigenhändiger Unterschrift blickt darauf herab. Im Garten aber ragt hier am Fusse der Alpen, eine seltsame Gestalt in schimmernder Wehr; Roland der Riese, hält Wacht im welschen Süden. Leoncavallo selbst ist auch im Umgang eine träumerische Natur; anders seine lebhaft feurige Gattin, eine geborene Französin, die er im Pariser Konservatorium kennen lernte.

— Die neuen Schöpfungen des jungen Rostand. Der junge Maurice Rostand, der erst vor kurzem sein 20. Lebensjahr vollendete, entwickelt sich zu einem gefährlichen Rivalen seines berühmten Vaters. In den nächsten Wochen veröffentlicht er zunächst ein Buch, das in Anlehnung an einen Satz Oskar Wildes den Titel führt „Die Puppe und der Titan“ und das, nach des jungen Dichters eigenen Worten, „vor uns das Ringen einer Seele entstehen lässt, das heidenhaft sein könnte und doch nur frivol ist.“ Zugleich hat der junge produktive Poet ein Versstück vollendet, „Die Küsse auf den Mund“, von dem er sagt: „Es fällt mir auf, dass hier zum erstenmal das Fieber und die Leidenschaft unseres modernen Lebens für die Bühne eine lyrische Form gewonnen hat.“ Der Vollendung aber nähert sich noch eine dritte Schöpfung, die „Furcht der Königin Kleopatra“, eine Komödie, die der Dichter der Comédie Royale versprochen hat. Edmond Rostand aber hüllt sich in tiefes Schweigen, während der Sohn spricht und schafft, und scheint dem fleissigen Sohne freiwillig den Dichterlorbeer abzutreten.

Fortsetzung auf der 2. Seite.



Die Wiesbadener Woche.

Die Weltkurstadt im Herbstkostüm. — Keine mürrischen Wächter an unsern Toren. — Wiesbaden voran! — Die Kunst lädt zu Gast. — Hensel singt im Kurhaus. — Amundsen kommt! — Die Geheimnisse der Teekonzerte.

Ihr Herbstkostüm hat die Weltkurstadt wieder angelegt, das schmucke buntfarbige Kleid mit all den feintonigen Nuancen vom Weinlaubrot über braun hinweg ins dukatengold. Ein wunderbares Schimmern geht darüber hinweg, ein Flimmern und Brennen, ein Leuchten von intensiver Kraft und blendender Schönheit. Weit spannt sich der blaue Himmel, und unverhüllt strahlt die Sonne. Der Regen ist vergessen, man freut sich an der Pracht der Gegenwart. Und gerade weil hier der Gärten so viele sind, weil die Wälder bis an unsere Tore reichen, weil hier Natur noch vorherrscht, darum ist das Herbstkostüm so wundervoll, dass es zur wahren Augenweide wird auch denen, die nicht mit Maler Augen und Malerphantasie in die Welt schauen. Die Reize der Weltkurstadt, die in ihrer reichen Umgebung liegen, sind just in diesen Herbsttagen so vielgestaltig wie nie, die landschaftlichen Schönheiten locken mit Macht hinaus, und es ist fast, als klängen aus dem Rascheln des Laubes zu unseren Füßen nicht herbe Abschiedsklagen, sondern nur Worte der Freude über das stimmungreiche wundervolle Herbstgemälde...

Nicht wie in anderen Städten ist das Bild um diese Zeit trüb und grau, so recht eine wehmütvolle Erinnerung an Sommertage, die dahin gegangen sind, und eine stille Trauer in Erwartung eisiger Frosttage. Man glaubt, an ihren Toren halten mürrische Wächter strenge

Wacht, auf dass niemand passiere, der Frohsinn bringe und die Herbsttrauer störe.

Hier aber ist kein herbstlich erstarrendes Leben, hier wogt es, und seine bunten Bilder einen sich zur glanzvollen „Saison“. Das Ergebnis des Jahres bis heute ist besonders erfreulich, die Fremdenziffer hat stark zugenommen, und die Aussichten für das letzte Viertel sind vorzüglich. In dem Zeichen begann unsere Herbstsaison. Überall klagt man in den Blättern in Deutschland und im Auslande über das traurige Resultat der Reisezeit, überall gibt's lange Gesichter und unzufriedene Leute, hier aber ist das Ergebnis, selbst wenn man eine kürzere Aufenthaltsdauer der Kurgäste im Durchschnitt wegen des ungünstigen Wetters gelten lässt, doch ein gutes, das keineswegs hinter dem früheren Jahre zurücksteht, weil die höhere Fremdenzahl alles wieder ausgleicht. So kann Wiesbaden auch in dieser Beziehung seine Sonderstellung, seine bevorzugte Führung der Badeplätze mit gutem Recht behaupten.

Glanzvoll hat in der Tat die Kunst unsere Herbstsaison eingeleitet. Kein geringerer, als der berühmte Tenor Slezak, den viele nicht mit Unrecht über den allzu reklamehaft angepriesenen Caruso stellen, hat im Kurhaus gesungen. Damit gehört Wiesbaden zu den wenigen Städten, die der Künstler in seine kurze Gastspielreise einbezogen hat. Dann kamen das Bungertfest und das erste der grossen Zyklus-Konzerte, die weit über Wiesbaden hinaus bereits einen Ruf erlangt haben und auch in der auswärtigen Presse viel Beachtung finden. So ist vor allem durch die reife Kunst des Kurorchesters der Ruf Wiesbadens als einer der ersten Musikstädte fest begründet. Auch allen denen, die unseren früheren Helden Tenor Heinrich Hensel vom Hoftheater kennen und schätzen, und denen, die ihn nur von seinen Prozessen gegen den König und die Intendanz her kennen, ihn aber mal gern singen hören wollen, denen hat die Kurverwaltung eine besondere Überraschung zugeordnet: Herr Hensel wird im Kurhaus am 22. Oktober ein Konzert geben. — Auch die Wissenschaft soll im Programm nicht zu kurz

kommen, deshalb ist der kühne Südpolforscher Amundsen zum Vortrage geladen. Eben erst hat er in Berlin gesprochen in der Aula der Universität vor einem auserlesenen Parterre. Unter dem Publikum, in dem die Gelehrten- und Diplomatenköpfe dominierten, befanden sich ausser den Professoren der Universität und zahlreichen Herren der Hofgesellschaft die Minister von Sydow und Trott zu Solz, die Herzöge Johann Albrecht von Mecklenburg, der Regent von Braunschweig, und Ernst von Sachsen-Altenburg. — Man sieht, der Wert der Kurveranstaltungen leidet unter ihrer Fülle und dem Streben nach ständiger Abwechslung nicht, die Kurverwaltung weiss eben, dass der Ruhm Wiesbadens und die glänzende Saison besonders verpflichtet.

Die intimen Teekonzerte im reizvollen Muschelsaale finden seit kurzem auch wieder statt. Wie gleichen sie doch den „Kaffeekränzchen“ der guten alten Zeit, bei denen vor allem immer die Geheimnisse verraten und neue gierig mit Vertrauen und Diskretion eingesogen wurden. So ist alles eben beim alten geblieben — bis auf die Geheimnisse selbst, deren Art ist modern geworden. Und wovon dabei sonst noch gesprochen wird? Du lieber Himmel, man muss nur einmal lauschen! Da werden die Charaktere der lieben Nächsten umgekloppt wie ein altes Tuch, damit auch nicht ein Fältchen unbemerkt bleibe, da werden die neuesten Witze kolportiert, Porträts der Gesellschaft gemalt, Kritiken fabriziert und Bonmots geprägt, da werden Todesurteile gefällt und Lobspprüche geboren, da wird in Worten unendlich viel gesündigt, da wird Wiesbaden so recht beim freien Austausch der Reiseerfahrungen zum Mittelpunkt der Welt gemacht, da werden alle Grenzen versetzt, da ist man nur Kosmopolit! Und durch den feinen Schimmer des Lichts, das hier aus den Muscheln so angenehm widerstrahlt, leuchten die Augen schöner Frauen, leuchtet das Blond und Braun, das Schwarz und Rot der Frisuren — es ist wahr, wir vergessen es: da wird auch viel von Frauenlieb und -leben gesprochen. . . .

M.W.

Augusta Victoria-Bad

Elektrische Wasser- und elektrische Lichtbäder — Vierzellenbäder — Fangobehandlungen.

Wiesbaden, Frankfurterstrasse. — Physikalisch-orthopädische Kuranstalt. Vollständiges Medico-mechan. Zander-Institut. — Natürliche Thermalbäder aus eigener Quelle. — Schwimmbad (Schwimmunterricht). Wasserheilstalt. Römisch-irisches Bad. Dampfbadenbäder, lokale Heissluftbehandlung. Dirig. Arzt: Dr. G. Hülsemann.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Nachmittags-Konzert.

503. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Waldmeister“ Joh. Strauss
2. Nell Gwyn-Tänze E. German
I. Country Dance. II. Pastoral Dance.
III. Merry-makers Dance.
3. Fantasie aus der Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
4. Ein seliger Augenblick, Intermezzo aus dem Musiklustspiel „Der Fünfuhrtee“ Th. Blumer
5. Fantasie aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
6. Valse brillante F. Chopin
7. Kaiser-Regatta, Marsch W. Hintze

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

Montag, den 14. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Abend-Konzert.

504. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht,
Städtischer Musikdirektor.

Abends 8 Uhr.

1. Die lustigen Weiber Otto von Nicolai
2. Ouverture zu „Mignon“ A. Thomas
3. Slavischer Tanz Nr. 8 Anton Dvorák
4. Schmiedelieder aus „Siegfried“ R. Wagner
5. Ungarische Rhapsodie Frz. Liszt

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

Meersteiner's erstklassiges Damen-Orchester
konzertiert täglich im Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz.

Weinsalons Maldaner, Marktstrasse 34.
American mixed Drinks. — Tag und Nacht geöffnet. — Lift.

Coiffeur Jung Wilhelmstrasse 10.
(Metropole) 9724
Feinste Manicure. — Schönheitspflege.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12½ Uhr und 3½ bis 6½ Uhr.

Grand Bar Bristol, Kärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 1096

Hervorragendes Nahr- u. Kräftigungsmittel
von ärztlichen Autoritäten wärmstens empfohlen

Sanoban

Dr. Ross-Kreftführung
Reines Pflanzenprodukt aus Mais u. Bananen.
Bulbend, kräftigend, nervenstärkend, wohlschmeckend, leicht verdaulich.

Originaldosen zu Mk. 1.20, 2.75 und 5.— in den Apotheken
und Drogerien eventuell direkt von Dr. I. Ross, Frankfurt a. M.

Blumen-Arrangements

Jeder Art finden Sie in reichster Auswahl bei 9814a
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6.

— Der grosse Staatspreis für Malerei. Ein Wettbewerb um den Grossen Staatspreis auf dem Gebiete der Malerei wird von der Berliner Akademie der Künste für das Jahr 1913 ausgeschrieben. Die Wahl des Gegenstandes für den Wettbewerb ist frei. Konkurrenzfähig sind ausser fertigen oder annähernd fertigen Gemälden auch Kartons, Skizzen und Entwürfe. Von festen Wandmalereien sind Photographien zulässig und Beigabe der Kartons und der Studien. Die Zahl der Arbeiten darf zehn nicht überschreiten. Die für diesen Wettbewerb bestimmten Arbeiten nebst schriftlichem Bewerbungsgesuch sind nach Wahl der Bewerber entweder bei der Akademie der Künste zu Berlin oder den Kunstakademien zu Düsseldorf, Königsberg und Kassel sowie dem Städtischen Kunstinstitut zu Frankfurt a. M. einzuweisen.

— Der Nachlass Handels im Britischen Museum. Die Bibliothek des Britischen Museums erhielt einen wertvollen Zuwachs an 1000 handschriftlichen Manuskripten und 3000 Büchern, die sich auf Musik beziehen. Unter diesen ist eine reiche Autographensammlung von der Hand Handels. Handel vermachte seinen gesamten schriftlichen Nachlass Sir John Christopher Smith und dieser schenkte ihn Georg III. Der jetzt regierende König ordnete an, dass der bisher im Buckingham-Palast bewahrte musikalische Nachlass des Meisters, der die wichtigste Quelle zum wissenschaftlichen Studium des Komponisten bildet, dem Britischen Museum überwiesen werden soll. Die Sammlung wurde als Kron-eigentum in einem besonderen Zimmer der Bibliothek untergebracht.

— Wieviel Amerika von den europäischen Kunstschätzen ankauft, geht zahlenmäßig aus den jüngsten Statistiken hervor. In der Zeit vom 1. Juli 1911 bis 30. Juni 1912 hat Amerika ausländische Kunstwerke im Werte von 36092595 Pfund Sterling (über 720 Millionen Mark) eingeführt. Das ist beinahe das Dreifache seines Kunstimports vom Jahre 1908. Es wurden eingeführt aus: Frankreich für 17088388, aus England für 15216303, aus Deutschland für 1254088 und aus Italien für 740592 Pfund Sterling. Aus England und Frankreich wurden hauptsächlich historische Kunstschätze, aus Deutschland vorwiegend modernes Kunstgewerbe eingeführt. Historische Kunstwerke sind in Deutschland meist in den Händen fürstlicher oder staatlicher Sammlungen und daher unverkäuflich, während sie in England und Frankreich viel stärker dem Privatgeschäft ausgeliefert sind.

— Japanische Musik in Europa. In Japan wird gegenwärtig von einer Truppe der bekanntesten Komiker des Landes eine Tournee durch Europa organisiert, deren Aufgabe es sein soll, dem Abendlande die orientalische Musik näherzubringen. Wenn dieser Versuch gelingt, so hofft man die exotischen Instrumente, die Kompositionen und die Vokalmusik Japans in grösserem Umfange in Europa einführen zu können.



— Siegreiche Reiter. Mehr als 20 Siege haben errungen: Herren-Reiter: Lt. Freiherr v. Berchem 49, Lt. v. Egan-Krieger 47, Lt. v. Mossner 36, Lt. Graf Holck 33, Dr. Riese 31, Lt. v. Witzleben 27, Herr Purgold 24, Herr v. Westernhagen 22, Lt. Graf Strachwitz 21. Flachrennen-Jockeys: F. Bullock 80, Archibald 38, Schläfke 35, Fox 29, Rastenberg 28, Spear 26, Evans 24, Rice 24, Lane 23, Shurgold 21. Hindernis-Jockeys: Kühl 28, Weishaupt 26, Printen 24.

Wandervorschlag des Rhein- und Taunus-Klubs Wiesbaden E. V.

17. Wanderung. Eine Höhenwanderung im westl. Taunus.

Mit der elektrischen Bahn (weisse Linie) nach Dotzheim. Von da ab Beginn der Wanderung. Markierungszeichen «roter Punkt». In dem hübsch gelegenen Dorf geradeaus hinunter, bei der ersten Strassenteilung rechts halten, an der Kirche vorbei, durch die Mühlgrasse am Bach entlang an der Dampfwascherei vorbei in das Weilburger Tal, hübsches stilles Waldtal mit schönem Blick auf die Felsbildungen des Weissebergs (auf Markierung achten!) nach Station Chausseehaus (Restauration Taunusblick, schönes Gartenlokal).

Nun auf der linken Seite des Bahndammes auf schön gepflegtem Weg mit hübschen Ausblicken auf Wiesbaden, den Wellritzbach überschreitend zum Fuss des Schläferskopfs.

Als dann links bergansteigend auf schmalen Pfad um den grossen Steinbruch herum, an der alten Schutzhütte vorbei zum Gipfel des Schläferskopfs 452 m. Ein schöner massiv steinerner Aussichtsturm krönt den Schläferskopf (gute Wirtschaft, geräumige Schutzhütte) Eigentum des Verschönerungsvereins Wiesbaden.

Die Aussicht vom Turm aus ist wunderbar, zunächst geniesst man ein reizendes Bild auf Wiesbaden, dann umfasst sie den ganzen Rheingau, durch den sich wie ein Silberstreifen der Vater Rhein zieht, mehr nördlich grüsst uns der Hochtaunus herüber, während in weiter Ferne der Odenwald sichtbar ist. Der Weg führt jetzt um den Turm herum (genau auf Markierung «roter Punkt» achten) immer durch herrlichen Hochwald zur Station Eiserne Hand 424 m, die Passhöhe der Schwalbacher Bahn-Linie (gute Gartenwirtschaft).

Von hier ab folgt man der Markierung «schwarzer Strich» auf dem sogenannten Herzogsweg — schöner, breiter Waldweg — in 20 Min.

zum Gipfel des «Altenstein» 501 m. 5 Minuten östl. vom Altenstein der Markierung «weisser Strich» folgend zu der eigenartigen Felsgruppe «Spitzer Stein». Nun wieder zurück zum «Herzogsweg» («schwarzer Strich») und auf diesem nach links weiter, der Weg zieht nun fast stets durch prächtigen Buchenbestand in ziemlich gerader Richtung nach der «Platte» weiter.

Die Platte, 500 m, berühmtes Jagdschloss des Grossherz. Luxemburgischen Hauses, in herrlicher aussichtsreicher Lage auf der Kammhöhe des Taunus (Restauration mit Garten).

Nach dem «Kellerskopf» folgen wir dem Markierungszeichen «schwarzer Punkt», fast ebener schöner Weg durch prächtigen Hochwald (viel Wild), nach 1 Stunde biegt der Weg rechts, stark bergab zum oberen Ende der Wahlwiese, von hier prachtvoller Blick von Norden auf den gerade gegenüberliegenden waldigen Kellerskopf.

Nun an der Westseite der Wiese auf schmalen Weg hinunter zu einer Brücke und auf der linken Talseite in die Höhe, auf recht steiler Schneise zum Gipfel des Kellerskopfs, 475 m.

Auf dem Gipfel ein 18 m hoher steinerner Aussichtsturm mit 2 Schutzhallen und guter Wirtschaft. (Eigentum des Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden, E. V.)

Die Aussicht von dem Plateau des Turms ist wohl mit die schönste vom ganzen Taunus. Herrlich ist der Blick über den wogenden Wald der Taunusberge, freundlich grüsst der Feldberg, Alt-könig, Rossert und Staulen herüber, trotz der Ruine Falkenstein und lieblich das Dörfchen Eppenhain. Im Südwesten der Rheingau mit dem blitzenden Vater Rhein, dahinter die Berge bei Kreuznach und der Hunsrück, nach Südosten die weite Mainebene und der Odenwald mit dem spitzen Melibocus.

Abstieg nach Dorf Rambach Wegezeichen «gelbe Striche» nicht zu verfehlen durch das Dorf auf die Fahrstrasse nach Sonnenberg, langgestrecktes Dorf im engen Tal der Rambach, mit ausgedehnter Burgruine mit schöner Aussicht.

Marschzeiten: Dotzheim-Chausseehaus 1 Std. Schläferskopf 45 Min. Eiserne Hand 45 Min. Platte (mit Altenstein und Spitzenstein) 1¼ Stunden. Kellerskopf 1 Std. 20 Min. Sonnenberg 1 Stunde, zusammen ca. 6 Stunden.

Für die Frauen.

— Die Mantelmode. Die Mantelmode entwickelt sich immer mehr zu einem ganz beachtenswerten Umfang. Die Kostüme verschwinden eigentlich langsam, da das Praktische mit dem Schönen vereint, in dem Mantel zu solcher Vollkommenheit ausgearbeitet wird. Fasst man nun die Sachlage vom künstlerischen Stand-

Sehr gute Aus-
Kunsthandar-
Geschichte, G-
Formen. Fran-
1022a Pre

punkt auf, s
Mäntel, wie
Schönheiten
ist es, die au-
anmutig und
schönen lege-
unten gelblich
nicht umson-
Damen. Ma-
sie früher g-
jener der Geg-
wurf, Feh, E-
samen Pelze l-
artig geeignet
hinwieder pas-
Aber nicht n-
werden wahr-
wie von einer
wirkt. Wäh

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 15. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotai—Herrneichen—Platte über Graf Hülshausweg—
Friedrich Königsweg—Nerotai und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 16. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-
Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des
Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saal:

Einmaliger Vortrag

in deutscher Sprache gehalten von

R. Amundsen

„Meine Reise zum Südpol“
mit Lichtbildern und kinematographischen
Vorführungen nach Original-Aufnahmen.

Langgalerie 5 Mk., 1. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk.,
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., 1. Parkett 21.
bis 26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe
2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2 Mk.,
Ranggalerie Rückseite 2 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-
plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 17. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotai—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des
Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend
des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, städtischer
Musikdirektor.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen,
ist die Lösung einer Platzkarte (numeriert) von
50 Pfg. erforderlich und mit der Abonnements-,
Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag, den 18. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 19. Oktober.

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-
Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotai—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

9 Uhr im kleinen Saal:

Réunion

nur für Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum
Besuche des Kurhauses berechtigt.

Vorherige Anmeldung erforderlich.

1. Anzug: Damen: Balltoilette ohne Hut.
Herren: Frack.

2. Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen,
können Einheimische und Bewohner der Nach-
barorte nur nach vorherigem schriftlichem Gesuch
an die Kurverwaltung Zutrittskarten erhalten und
zwar kosten:

Herrenkarten: 5 Mk.
Damenkarten: 2.50 Mk.

Eine Kommission entscheidet über die Gewährung
der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige
Ablehnung zu geben.

3. Die vorausgabten Karten sind persönlich gültig
und nicht übertragbar.

Anmeldungen bis **Freitag, den 18. Okt. er.,**
morgens 9 Uhr, an die Städtische Kurverwaltung.

Sonntag, den 20. Oktober.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-
Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

11½ Uhr im Abonnement im grossen Saal:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Kaiserl. Musikdirektor **J. F. Emil Rupp**,
Strassburg i. E.

Violine: Herr **Adolf Schiering**, erster Konzert-
meister des Kurorchesters.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saal:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, städtischer
Musikdirektor.

Montag, den 21. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Abend-Konzert leitet der Städtische Musik-
direktor Herr **Carl Schuricht**.

Städtische Kurverwaltung.

New York **STEINWAY** London

SONS
Flügel und Pianinos

Lager und Verkauf in Wiesbaden:

Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 9.

Verkauf:

Berlin, Königgrätzerstrasse 6,

Hamburg, Jungfernstieg 34.

10252 §

Schlangenbad i. T. 1 Stunde von Wiesbaden.

Saison: Mai—Oktober.

Hotel Victoria

Familien-Hotel i. Ranges.

Feines Restaurant.

9835

Institut Schrank Wiesbaden,
Adelheidstrasse 25.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und
Kunsthandarbeiten. Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch,
Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell.
Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen.
10226 Prospekte durch die Vorsteherin **Erl. Antonie Schrank**.

Bernhard Goldschmidt,
Ochsen-, Kalb- und Hammel-Metzgerei

verbunden mit

Herstellung sämtlicher Wurstwaren und diverser
Aufschnitt in nur prima Qualität.

Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 5.

Versand nach auswärts.

10227

Holländ. Café

Webergasse 9

Geöffnet bis 3 Uhr morgens.

Vornehme Bedienung in Nationaltracht.

10261

**Wissenschaftliche
Schönheitspflege**

im ärztlich geleiteten Institut für
Kosmetik, Wilhelmstr. 44.
Täglich von 10—12 u. 4—5. 10320

**Berlitz School
of Languages**

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,
10150 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Bridge! Gentlemen wishing
to join a Bridge
party please address: **Dr. S.**
10321 44 Wilhelmstr. I. floor.

punkt auf, so muss man wohl zugestehen, dass die
Mäntel, wie sie heute hergestellt werden, ungeahnte
Schönheiten in ihren Falten bergen. Die Drapierung
ist es, die auch den spröden Pelz stofflich bezwingt und
anmutig und graziös um die biegsame Figur einer Mode-
schönen legen lässt. Hermelinmäntel, von oben bis
unten gelblich-weiss, die Falten richtig geordnet, erregen
nicht umsonst das Entzücken der Künstler und der
Damen. Man muss gestehen, dass die Pelzmäntel, wie
sie früher gearbeitet wurden, geradezu plump neben
jenen der Gegenwart wirken. Hermelin, Sealskin, Maul-
wurf, Feh, Breitschwanz usw., wie alle die schmiegs-
samen Pelze heissen, sie sind für Phantasiemäntel gross-
artig geeignet. Die spröderen zumeist gestreiften Pelze
hinwieder passt man dem englischen Tailleursystem an.
Aber nicht nur Pelz, auch in Samt, Peluche und Seide
werden wahre Wunderwerke erzeugt, deren Faltenwurf
wie von einem Bildhauer zum Modellieren angeordnet
wird. Während früher der Mantel ein einfaches

Kleidungsstück, nur dazu da war, um bei schlechtem
Wetter das darunter verborgene Kleid vor dem Regen
oder Schnee zu schützen oder zu schnell gemachte
Toilette zu verbergen, hat er heute nebst dieser uralten,
überlieferten Pflicht noch andere zu erfüllen. Es gibt
dann auch ausser den Reisemäntel, Promenade- und
Abendmäntel, deren verschiedene Bestimmung sowohl
in Bezug auf die Tageszeit als auch auf den Ort, von
der eleganten Dame streng auseinander gehalten wird.
Immer noch werden die Revers als Aufputz verwendet,
manchmal ausnehmend gross, manchmal schmal, und
grosse Knöpfe bilden immer einen gewissen Abschluss.
Ein schöner Gesellschaftsmantel ist beispielsweise aus
weissem Samt oder Doublestoff mit Besätzen aus
Sealskinfellen herzustellen. Der Umlegkragen aus
weissem Samt erhält gegen die Taille zu einen Ansatz
aus Sealskin in ziemlich breiter Reversmanier, am Ende
etwas gehoben, so dass seitwärts im Mantelstoff leichte
Drapierungsfalten entstehen. Ein anderer Samtmantel

geht rückwärts in einer Spitze aus und ist am ganzen
Rande mit Hermelinschweifchen besetzt. Auch aus
schwarzem Pèritüll mit Besatz aus schwarzem und
weissem Fuchs, als Innenfutter weisse Tüllvolants, her-
gestellte Abendmäntel geben der Trägerin ein anmutiges
Relief. Kurz, der Phantasie sind da keine Schranken
gesetzt und das wird weidlich ausgenützt. Es liesse sich
so viel aufzählen, dass dessen kein Ende würde. Eine
hübsche praktische Neuverfertigung sei noch neben den aus
englischen Stoffen mit den üblichen absteckenden Revers,
grossen Knöpfen und aufgesteppten Putznähten ver-
sehenen praktischen Reise- und Wettermäntel erwähnt
und das sind gestrickte lange Mäntel mit Kapuze, vor-
nehmlich zum Tragen bei dem Ausüben von Winter-
sport bestimmt.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunden im Verkehrsbüro
Vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 11. Oktober 1912.

Nr. 288.

Schmuck

gesch.)
9898c
schmiedekunst.
nbiandern,
a etc.

Geile

waren
Hotel Adler.
dwig Kepper
l Graetz
ly Langer
gelica Auer
the Ruf
rg. Peters
Akt grössere
nach 9 1/2 Uhr.

heater.

en.
von J. Kren.
d Schönfeld.
ilbert.

ta Krüger
Müller

l Nothmann

s Kugelberg

illa Boré

endenhöfer

da Barré

tte d'Albert
s Klein

t Hobenfels
Kaufmann

Neussel

ha Roth

Düren

Zindel

aus „Zam

g Fees

Meisner

tep“

ys Decker

e Müller

ge Triebler

zeitgäste.

elt in der

ers. Der 2.

nachtsballes

n Twostep

en 10 1/2 Uhr.

r.

elhaus.)

er 1912:

itte.

Akten von

schländer.

utschländer

e Granert

Wilhelmy

Staeding

Christ

Willmann

ueberger

ler, Hr. Kfm., St. Gallen
llantas, Hr., Paris
twater, Hr. Dr. med. m. Fr., Herborn
ves, Hr., Berlin
nman, Hr. Kfm., Berlin
nderson, 2 Fr., Edinburg
ngermann, Hr. Sekretär, Erfurt
Apel, Fr., Bad Berka
ronsohn, Hr. m. Fr., Lodz
aelm, Hr., Karlsruhe
ssenheim, Hr. Kfm., Düsseldorf

uckhaus, Hr., Friedrichsroda
urbo, Hr. Kfm., Kassel
re Durchl. Fürstin Anna Bariatsky, München
arkowsky, Hr. Oberförster, Dierdorf
arnes, Fr., Creel
arstz, Hr. Kfm., Berlin
and, Fr. Rent. m. Bgl., Haag
auer, Hr. Kfm., Berlin
auer, Hr. Kfm., Barmen
ecker, Hr. m. Fr., Essen
eckmann, 2 Fr., Kassel
erg, Hr. Fabrikant, Altema
ergmann, Hr. m. Fr., Essen
ergner, Fr. Rent., Riga
ernstein, Hr. Kfm., Koburg
lland, Hr. Kfm., Charlottenburg
lnder, Hr. K. Regierungsrat m. Fr., Calw i. Württemberg

enbaum, Hr. Rittergutsbes., Wildenhagen
um, Hr. Kfm., Berlin
umberg, Hr. Kfm., Berlin
hm, Hr., München
olle, Fr., Potsdam
ltzge, Fr., Karlsruhe
eckarts, Fr. Lehrer, Siegen
oykowski, Hr. m. Fr., Oskun-Gubkehen (Oesterreich)

raun, Hr. Kfm., Köln
raun, Hr. Kfm., Köln
raungardt, Hr. Eisenh.-Obersekretär, Königsberg
reckenfelder, Hr. Kapitän, Hamburg
renz, Hr. Rechtsanwalt u. Justizrat, München

öcher, Fr., Swinemünde
ling, Hr., Düren
eking, Hr. Rent., Aisfeld
reckhardt, Hr. stud. med., Basel
rger, Hr. Kfm., Wien
rtzel, Hr. Kfm., Pforzheim

mairière Calkoen van Toulon van der Koog, m. Bed., Utrecht
ssati de Mongolier, Hr. Dr., Mont-Doré
rk, Hr. Kfm., Paris
us, Hr., Lüttich
uss, Hr. Kfm., Spandau
ussen, 2 Hrn., Hamburg
aden, Hr. Dr., Mont-Doré
chon, Hr. Dr., Mont-Doré
seimann, Hr. Landrichter Dr. m. Fr., Hamburg

eed, Hr., London
ielosy, Hr. Chemiker, Berlin
riolinsky, Hr. Kfm., Essen
niels, Hr. Kfm., Köln
umiller, Hr. Ob.-förster, Moshach
vid, Hr. Kfm., Hamburg
avis, Fr. Rent., Reigate
kkert, Fr. Hauptm. m. Tochter, Diedenhofen
lesalle, Hr. m. Fam., Roubaix
lmas, Hr. Dr., Mont-Doré
enk, Hr. Kfm., Stuttgart
esch, Hr. Kommerzienrat, Aschaffenburg
etrich, Hr. Fabrikant m. Fr., Dortmund
emb, Fr., Warschau

resler, Hr. Oberst, Würzburg
rowatzky, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg
rucker, Hr. Rechtsanwalt Dr., Leipzig
uhr, Hr., Rotterdam
ringer, Hr. Hotelbes. m. Fr., Kreuznach
an Düsseldorf, Hr. m. Fr., Vlaardingen
ullin, Hr. Lehrer, Schweina
usel, Hr. Hotelbes. m. Fam., Runnoli i. W.

ekert, Hr., Bremen
del, Hr. Dr. med., Argentinien
ggers, Hr. Rektor, Hannover
ssenstein, Hr. Kfm., Berlin
ster, Hr. m. Fr., Escus
las, Hr. Kfm., Berlin
ngelbrecht, Fr. Rent., Kassel
an Engelenberg, Hr. Bankier, Nymegen

sting, Hr., Löwenstein
stein, Fr., Warschau
stennaux, Hr. Legationsrat m. Fr., Berlin
cher, Hr. Amtsgerichtsrat m. Sohn, Marienberg
ck, Hr., Berlin
cher, Hr., Grossbachedra
sting, Hr., Schöneberg
ecker, Hr. Kfm. m. Fr., Bialystock
schmann, Hr. Pfarrer a. D. m. Fr., Sondershausen

herenz, Hr. Kfm., Berlin
ster, Hr., Zürich
ester, Hr., Genf
quet, Hr. Rechnungsrat, Bromberg
abe, Hr. Ing., Elberfeld
ranke, Hr. Kfm., Stuttgart
rundlich, Hr. Apotheker, Biebrich
aronin Freyberg, Innsbruck
iels, Hr. Kfm., Leipzig
edrichs, Hr. Kfm. m. Fr., Uerdingen
end, Hr. Hauptm., Cuxhaven
st, Hr. Regierungsrat, Köln
sch, Hr. Kfm., Pforzheim

abriel, Hr. Bergwerksbes. m. Fr., Siegen
rtner, Hr.
il, Fr., Biedenkopf
ser, Hr., Brüssel
rick, Fr., London
rier, Hr., Mont-Doré

Palast-Hotel
Central-Hotel
Emser Str. 59
Hotel Dahlheim
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Christl. Hospiz II
Römerbad
Flohrs Privathotel
Zur Stadt Biebrich
Wiesbadener Hof

Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
München
Weisse Lilien
Wilhelma
Schwarzer Bock
Bellevue
Grüner Wald
Hotel Hoppel
Gartenstrasse 13
Evangel. Hospiz
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Taunusstrasse 72 p.
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Evangel. Hospiz
Villa Olanda
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Sendig-Eden-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Mehler
Evangel. Hospiz
(Oesterreich)
Zum Kranz
Nonnenhof
Einhorn

Königsberg
Privathotel Albany
Villa Rupprecht
Palast-Hotel
Museumstrasse 10 I
Frankfurter Hof
Continental
Reichspost
Grüner Wald
Reichshof

Museumstrasse 10 I
Frankfurter Hof
Continental
Reichspost
Grüner Wald
Reichshof

Museumstrasse 10 I
Frankfurter Hof
Continental
Reichspost
Grüner Wald
Reichshof

Museumstrasse 10 I
Frankfurter Hof
Continental
Reichspost
Grüner Wald
Reichshof

Museumstrasse 10 I
Frankfurter Hof
Continental
Reichspost
Grüner Wald
Reichshof

Museumstrasse 10 I
Frankfurter Hof
Continental
Reichspost
Grüner Wald
Reichshof

Museumstrasse 10 I
Frankfurter Hof
Continental
Reichspost
Grüner Wald
Reichshof

Museumstrasse 10 I
Frankfurter Hof
Continental
Reichspost
Grüner Wald
Reichshof

Museumstrasse 10 I
Frankfurter Hof
Continental
Reichspost
Grüner Wald
Reichshof

Museumstrasse 10 I
Frankfurter Hof
Continental
Reichspost
Grüner Wald
Reichshof

Gebhard, Hr. Hauptm., Wahlendow
Geissler, Hr. Geh. Med.-Rat, Torgau
Gerber, Hr. Kfm., Hannover
Geropp, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Gerstein, Hr. Polizeipräsident, Bochum
Gottler, Hr. Kfm., Essen
Gieser, Hr. m. Fr., Neuwed
Glemser, Fr., Stuttgart
Glückner, Hr. Kfm., Köln
Gödecke, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Götze, Hr. Apotheker, Königsee i. Th.
Goldschmidt, Hr. m. Fr., London
Goldschmidt, Hr., Lyon
Goldstein, Fr. m. Kindern, Warschau
Golz, Fr. m. Tochter, Berlin
Gottwald, Hr. Kfm., Ischl
Graf u. Gräfin Alex Grabbe, Hr. Oberst u. Flügeladjutant
Sr. Maj. d. Kaisers m. Bed., Petersburg

Grabenmann, Hr. Ing., Nürnberg
Graf, Hr., Lodz
Grünings, Hr. Kfm. m. Fr., St. Gallen
Grünthal, Fr., Berlin
Grunow, Hr. Regierungsrat m. Fr., Hannover

Gruss, Fr. Diakonissin, Volmarstein
Gudgeon, W., Hr. m. Fr., Lodz
Gudgeon, Fr. Hr. m. Fam., Lodz
Günzel, Fr. Dr. med. m. 2 Söhnen, Bad Soden, Villa Grandpair
Guttermann, Fr. Rent., Nordhausen

Haager, Hr., Ischl
Haas, Hr. Dr. chem. m. Fr., Hanau
Haberland, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Berlin
Harbig, Hr., Chemnitz
Harbig, 2 Hrn., Chemnitz
Hartmann, Hr.
Hartung, Hr. Kfm., Aachen
Hassler, Hr., Aarau
Hatchins, Fr., London
Hauffe, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hammerschmidt, Hr. Kfm., Tettau
Hecht, Hr. Kfm., Frankfurt
Heck, Hr. Kfm. m. Fr., Vohwinkel
Heffter, Hr., Leipzig
Heidrich, Hr., Mühlheim
Heil, Fr.

Helle, Hr. Kfm., Hamburg
Helle, Hr. Rent., Warschau
Hensner, Hr. Baumeister m. Fr., Idstein
Hentschke, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Cottbus
Herboth, Fr., Borkum
Herder, Hr. Kfm., Ohligs
v. Heydebrand und der Lasa, Fr., Schweidnitz
v. d. Heyden, Fr., Weimar
Heyl, Fr. m. Sohn, Frankfurt
Heymann, Hr. m. Fr., Vilvorde
Hicks-Beach, Hr. Gesandtschafts-Sekretär m. Fr., London

Hirsch, Hr. Kfm., Berlin
Hirsch, Hr. Kfm., Usingen
Hirsch, Hr. Chefredakteur, Berlin
Hirschland, Fr., Düsseldorf
Hoenigsberg, Hr. Kfm., Dresden
Hofmann, Hr., Zehlendorf
Hoffmann, Hr. Prof. Dr., Greifswald
Hobendahl, Fr. Direktor, Düsseldorf
Honvel, Fr. Lehrer, Siegen
van Hoogendyke, Hr. m. Fr., Vlaardingen
Hordyk, Hr. Kfm. m. Fr., Utrecht
Hoth, Hr., Berlin
Howard, Fr., London
Hoynolle, Hr., Brüssel
v. Hölst, Hr. Major, Rathenow
Hünemann, Hr. Kfm., Sayn
Hünsmann, Hr. Brauereibes., Neumünster
Hummel, Hr. Kfm., Frankfurt

Irmgarth, Hr., Jochel
Iroganz, Hr. Lehrer m. Fr., Pracht
Issmer, Hr. Landrat m. Fr., Leobschütz
Jaffe, Hr. Kfm., Baden
Jakob, Hr. Kfm., Offenbach
Jelesniakow, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Jessen, Hr. Reg.-Baumeister, Berlin
Jonas, Hr. M. Gladbach
Jucker, Hr. Kfm., Leebli
Jusefortsch, Hr. Dr. med., Petersburg

Kaiser, Hr., Rottort
Kapane, Fr., Siegen
Karkeek, Fr., England
Kassariel, Hr. Kfm., Berlin
Kauth, Hr. Kfm. m. Fr., Ems
Keller, Fr., Lg.-Schwalbach
Khuen, Fr., Strassburg
Kiechich, Hr. Kfm., Hamburg
Klemm, Hr. Kgl. Sächs. Kommerzienrat, Leipzig
Knost, Hr., Bochum
Koch, Hr. Kfm., Hannover
Kohorn, Hr. Kfm., Cassel
Kokolsky, Hr., Plars
Koppel, Fr., Chemnitz
Korff, Fr., Riga
Kosch, Excellenz Hr. Generalleutnant m. Fam., Posen
de Kossikovsky, Fr., Petersburg
Krämer, Hr., Cassel
Krämer, Hr., Bonn
Krieger, Hr. Kgl. Hausbibliothekar Dr. m. Fr., Berlin

Kromm, Hr. Oberlehrer m. Fr., Offenbach
Kühlen, Hr. M.-Gladbach
Kuhnkohl, Hr. Oberlehr. m. Fr., Hannover
Kuroda, Hr., Tokio
Kutzner, Hr., Moskau

Lagaye, Hr., Mont Dore
Lagemann, Fr. Offizier m. Tocht., Philippshagen

Labs, Hr., Bonn
Lander, Fr., Bonn
Lange, Fr.
Langguth, Hr. Kfm., Stressenhausen
Lapierre, Hr., Mont Dore
Lehmacher, Hr. Kfm., Frankfurt
Lehmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Leithner, Hr., Ischl
Lemke, Hr. Rektor, Stettin

Palast-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Weiss
Grüner Wald
Nassauer Hof
Reichspost
Rhein-Hotel
Christl. Hospiz II
Einhorn
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Palast-Hotel
Hansa-Hotel
Zur Sonne
Evangel. Hospiz
Viktoria-Hotel
Flügeladjutant

Sendig-Eden-Hotel
Reichs-ost
Kölnischer Hof
Reichspost
Pension Lückenbach
Wiesbadener Hof
Evangel. Hospiz
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Villa Grandpair
Hotel Bender

Viktoria-Hotel
Reichspost
Rose
Pfälzer Hof
Pfälzer Hof
Zur Sonne
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Reichspost
Hotel Hoppel
Pfälzer Hof
Grüner Wald
Pfälzer Hof
Engländer Hof
Zur Sonne
Zur Stadt Biebrich
Reichspost
Nassauer Hof
Grüner Wald
Weins
Vogel

Westfälischer Hof
Rheinstr. 40
Gutenbergplatz 2
Hohenzollern
Vier Jahreszeiten
Metropole und Monopol
Goldener Brunnen
Engländer Hof
Villa Rupprecht
Schwarzer Bock
Kuranstalt Dietzenhölle
Biebricherstr. 35
Pariser Hof
Evangel. Hospiz
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Central-Hotel
Kaiserbad
Sanatorium Lindenhof
Reichspost
Grüner Wald

Hotel Viktoria
Darmstädter Hof
Vier Jahreszeiten
Metropole u. Monopol
Hotel Krug
Villa Kapellental
Hansa-Hotel
Reichspost
Reichshof
Kaiserbad

Augenheilstalt
Hotel Cordan
Rose
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II
Goldene Kette
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Goldener Brunnen
Villa Rupprecht
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Palasthotel
Pension Fortuna
Posen Rheinhotel
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Sonne

Hohenzollern
Reichshof
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Hansa-Hotel
Reichspost
Reichshof
Kaiserbad

Augenheilstalt
Hotel Cordan
Rose
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II
Goldene Kette
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Goldener Brunnen
Villa Rupprecht
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Palasthotel
Pension Fortuna
Posen Rheinhotel
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Sonne

Hohenzollern
Reichshof
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Hansa-Hotel
Reichspost
Reichshof
Kaiserbad

Augenheilstalt
Hotel Cordan
Rose
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Christl. Hospiz II
Goldene Kette
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Goldener Brunnen
Villa Rupprecht
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Palasthotel
Pension Fortuna
Posen Rheinhotel
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Sonne

Hohenzollern
Reichshof
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Hansa-Hotel
Reichspost
Reichshof
Kaiserbad



Tancre's Inhalations-System
Keine feuchten Dämpfe, welche nachweislich niemals in die tieferen Luftwege gelangen,
Keine warmen Dämpfe, welche die Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.
Somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend bewährten Systems am Platze ist

Tancre's Inhalatorium
Inh. Hans Beyer Taunusstr. 57.
Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe
Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle d. Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert
Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Diohmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 9783
Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tennenbachstrasse.
Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges. Besichtigung gerne gestattet.
Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: **Carl Wagner.**

Eisenach
Zur Nachkur nach 10230
Luftkurort und Mineralbad.
Herrliche Nadel- u. Laubwälder.
Bequeme Wald- und Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler 10166
58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau).
Lose Edelsteine — Juwelen — Percolliers.

Auskunftei
Beyrich & Greve, Halle a. S., erteilt Auskünfte über **Vermögens-, Mitgifts-, Familien- und Privat-Verhältnisse** auf alle Plätze der Welt. Beobachtungen und Ermittlungen aller Art streng diskret. 10236

Golf-Jacken
für Damen und Kinder.
Stets das Neueste in Hand- u. Maschinenarbeit.
Grosse Auswahl. Billige Preise.
L. Schwenck
Mühlgasse 11-13

Einküchenhaus
Haus Dambachtal
möbl. u. unmöbl. Zimmer und Wohnungen i. Abschluss, sehr gr. schatt. Garten. Nahe Kochbrunnen u. Wald, verbindet Luft- u. Badekur. Tel. 341.

Schmerzen
in Füssen und Beinen, durch Plattfuss erzeugt, beseitigen vollständig meine nach eigenem Verfahren hergestellten
Stiefeleinlagen
P. A. Stoss, Nachfl., 9829 Taunusstrasse 2.

Schirm-Fabrik
P. Kindshofen
Wilhelmstr. 42.
Schirme, Stöcke
Reparaturen. 9792

Levy, Fr., Hamburg
Linden, Hr., Neuss
Lippold, Hr. Tierarzt m. Schw., Oschersleben
Litten, Hr. Konsul, Berlin
Lohmann, Hr. Referendar, Koblenz
Lorenz, Hr. Kfm., Mannheim

Zum Kranz
Reichshof
Palasthotel
Centralhotel
Reichshof

Magdeburg, Hr. Dr. med. m. Fr., Reden
Maugier, Hr., Mont Dore
Marouse, Fr., Riga
Freiherr von Marschall, Hr. Landrat, Montabaur
Martin, Hr.
Martini, Fr. Präsident, Köln
Mathée, Fr. Prof., Essen
Matthey-Hornberg, Hr., St. Gallen
Mayer, Fr., Frankfurt
Mazerau, Hr. Dr., Mont Dore
Meerbeck, Hr. Cand. med., Dortmund
Meerbeck, Fr., Dortmund
Meister, Hr. Oberstl. m. Fr., Berlin
Melis, Hr. Dr. med., Brüssel
Jonkherr Melvill von Carnbee m. Fr., Rysenburg
Merbitz, Hr. Kfm., Dresden
Meurer, Fr., Oberwinter
Meyer, Hr. Rent., Hanau
Meyer, Fr., London
Meyer, Hr. Bankier, Berlin
Meyer, Hr. Dr. m. Fr., Neuenahr
Meyer-Hermann, Hr. Pfarrer, Bunderoth
Morawska, Fr., Warschau
Moretti, Hr. m. Begl., Milano
Mougeorge, Hr. Dr., Mont Dore
Müller, Hr. Ing. m. Fr., München
Müller, Hr. Kfm., Ems
Müller, Hr. Fabrik, Giessen
Müller, Fr. Rent., Hamburg
Mütze, Hr. Kfm., Dresden

Villa von Oldershausen
Hansahotel
Sendig-Eden-Hotel
Nassauer Hof
Zur Sonne
Hotel Rose
Villa Grandpair
Europäischer Hof
Fürstenhof
Hansahotel
Frankfurter Hof
Frankfurter Hof
Kaiserhof
Reichshof
Quisisana
Dietzheimstr. 2p
Wiesbadener Hof
Viktoriahotel
Sanatorium Dr. Lubowski
Frankfurter Hof
Zum Kranz
Kaiserhof
Moritzstr. 34
Hansahotel
Bayrischer Hof
Hotel Berg
Oranienstr. 48 I
Pension Pohl
Wiesbadener Hof

Nägele, Hr. Kfm., Mannheim
Napp, Hr. stud. jur., Basel
Nammann, Hr. Kfm., Charlottenburg
Navin, Hr., Paris
Neeis, Hr. Luxemburg
Nette, Hr. m. Sohn, Bad Harzburg
Neumann, Hr. Ober-Postsekretär m. Fr., Charlottenburg
Neumann, Hr. Staatsanwalt, Köln
Neumann, Hr. Dr., Marienberg
Nierhaus, Fr. Lehrerin, Altenbochum
Niessen, Hr. San.-Rat Dr. m. Tocht., Neuenahr
Nottrott, Hr. Kfm., Auerbach

Pfalzer Hof
Reichshof
Grüner Wald
Centralhotel
Kaiserhof
Hotel Hahn
Taunusstr. 59 II
Stiftstr. 28
Metropole und Monopol
Hospiz z. hl. Geist
Frankfurter Hof
Hansahotel

Oldermann, Hr. Kfm., Hamburg
Otto, Hr. Kfm., Berlin
Pahlmann, Fr., Stockh. Im
von Pallandt van Gelder, Baroness m. Bed., Haag
Paul, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Dortmund
Pecher, Hr., Antwerpen
Pennrich, Hr., Bingen
Perepied, Hr. Dr., Mont Dore
Petrachke, Hr. Kfm., Berlin
Pietermaat, Fr., Haag
Plumley, Hr., Vermont
Prager, Hr. m. Fr., Haarlem
Proski, Hr. Kfm., Köln

Nonnenhof
Wiesbadener Hof
Pension Viktoria Louise
Bed., Haag
Nass. Hof
Oranienstr. 48 I
Vier Jahreszeiten
Hotel Krug
Hotel Nizza
Wiesbadener Hof
Bellevue
Reichshof
Christl. Hospiz I
Einhorn

Quarck, Hr. m. Fr., M.-Gladbach
Rappmund, Hr. Regierungsrat Dr., Posen
Rauff, Fr. m. Tochter, Mannheim
Reese, Hr. Kfm., Hamburg
von Reichel, Hr. Leutnant, Langfuhr
Reichenau, Hr. Oberst, Köln
Reining, Hr. Kfm., Frankfurt
Reishoff, Hr., Oliva
Renner, Hr. Kfm., München
Renner, Hr. Kfm., Berlin

Hohenzollern
Albrechtstr. 30 II
Grüner Wald
Metropole und Monopol
Marktstr. 6 I
Zum Schwarzen Bock
Reichshof
Pension Humboldt
Zum neuen Adler
Grüner Wald

Reuter, Fr., Duisburg
Richter, Hr. Kfm., Berlin
Riefe, Fr., Delmenhorst
Riegel, Hr., Pulch
Rietz, Hr. m. Fr., Pankow
Rinne, Hr. Kfm., Bad Eilsen
Röding, Hr., Frankfurt
Rohde, Hr. m. Fam., Frankenhäusen
Rones, Hr. Ing. m. Fr., Odessa
Ros, Fr. m. Sohn, Mannheim
Rosel, Hr. m. Fr., Eisenach
Rosenhauer, Hr. Prof., Nürnberg
Rothstein, Hr. Kfm. m. Fr., Gummersbach
Rotter, Hr. Prof. m. Fr., Berlin
Rowehl, Fr., Delmenhorst
Roy, Hr., Mont-Dore

Sachs, Hr. Fabrikant, Chemn
Sacirom, Hr. Dr., Mont-Dore
Salmon, Fr., London
Sander, 2 Fr., Tempelhof
Sander, Hr. m. Fr., Neukölln
Schäfer, Hr., Gmünd
Schäfer, Hr. Oberleutnant, Strassburg
Scharfetter, Hr. Gutepächter, Gr.-Sunkeln
Scheffer, Hr. Fabrikbes., Sunderen
Schmalsteeg, Hr. Kfm., Köln
Schmidt, Hr. m. Fr., Sals a. N.
Schmidt, Fr., Göttingen
Schneider, Hr. Kfm., Hanau
Schocken, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schoppe, H. Kfm. m. Fr., Essen
Schrader, Hr. Eisenbahndirektor a. D., Berlin
Schriever, Hr. Kfm., Dresden
Schroeder, Hr. Hotelier, Neuenahr
Schroeder, Hr. Direktor, Schloss Hornegg
Schucky, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Schumacher, Hr. Dr., Luxemburg
Schuppmann, Hr., Berlin
Schwarz, Hr. Lehrer, Breslau
Schwarzschild, Hr., Berlin
Schwendmeyer, Hr., Bad Ischl
Schweriner, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Seering, Hr. Geheimrat, Danzig
Seier, Hr., Redakteur, Leipzig
Seiter, Hr. Kfm., St. Blasien
Selmer, Hr., Düsseldorf
Selzer, Hr. Kfm., Rostow a. Don
Send, Hr. m. Fam., München
Severin, Hr., Tomazow
Silberschatz, Hr. Kfm., Warschau
Simon, Hr. Kfm., Dresden
Smith, Fr., London
Soetens, Hr. Offizier m. Fr., Nymegen
South, Fr. Rent., England
South, Fr., England
Spamer, Hr. Kfm., Nürnberg
Spiegel, Fr. m. Tochter, Aschaffenburg
Spindler, Hr. Fabrikant m. Fr., Dalken
Springer, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Stake, Fr., San Antonio
Starck, Fr., Düsseldorf-Oberkassel
St. ufs, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Steinhoff, Hr. Pfarrer, Bremen
Stern, Fr., Arnstadt
Sternheimer, Hr. Kfm., Hanau
Stolz, Hr., Friedrichroda
Strobel, Hr. Bankier, Berlin
Stuhl, Fr. Baurat, Koblenz

Pala-t-Hotel
Hansa-Hotel
Reichshof
Hotel Viktoria
Englischer Hof
Erbrunz
Nassauer Hof
Weisses Ross
Römerbad
Pension Pustau
Wiesbadener Hof
Evangel. Hospiz
Pension Humboldt
Grüner Wald
Palast-Hotel
Hotel Epple
Rose
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Reichshof
Kaiserhof
Hotel Nassau
Darmstädter Hof
Englischer Hof
Viktoria
Palast-Hotel
Viktoria
Central-Hotel
Reichshof
Rose
Astoria-Hotel
Goldener Brunnen
Wilhelma
Continental
Grüner Wald
Kaiserhof
Metropole u. Monopol
Villa Hertha
Villa Hertha
Grüner Wald
Weisse Lilien
Viktoria
Grüner Wald
Christliches Hospiz II
Pariser Hof
Hotel „Happel
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Bender
Europäischer Hof
Zur Stadt Biebrich
Hohenzollern
Minerva
Westfälischer Hof
Hotel Berg
Reichshof
Pension Linkenbach
Viktoria
Einhorn
Central-Hotel

Pension Wenker-Paxmann
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Metropole und Monopol
Hotel Vogel
Grüner Wald
Sonne
Kaiserhof
Römerbad
Englischer Hof
Zur neuen Post
Villa Rupprecht
Central-Hotel
Metropole und Monopol
Goldener Brunnen
Hansa-Hotel

Walsch, Hr., Moristown
Waltman-Elpers, Hr., Amsterdam
Waltman-Elpers, Fr., Amsterdam
Walsch, Fr., Heilbronn
Wambach, Hr., Usingen
Weber, Hr. m. Fr., Frankfurt
Weber, Hr. Eisenbahn-Sekretär, Köln
von Wedelstedt, Hr. Oberarzt, Strassburg
Weerheim, Hr., London
Weidenhauer, Hr. Dr. med., Worms
Weigand, Hr. Kfm., Nördlingen
Weiner, Fr. Lehrerin, Frankfurt
Weinrich, Fr., Saarbrücken
Weirich, Hr. m. Fr., Frankfurt
Weise, Hr., Frankfurt
Weise, Hr. Kfm., Pforzheim
Wendland, Hr. Dr. med., Benkun
Werneritoff, Fr., St. Petersburg
Wetzel, Hr. Zahnarzt
Wetzell, Hr., Zahnarzt
Wiese, Fr., Köln
Wilman, Fr., London
Wingfeld-Digby, Hr., Dorset
Wink, Hr. Fabrikant, Kuppenheim
Winter, Hr. Lehrer, Wehrheim
Wittekind, Hr. Fabrikant, Offenbach
Wolff, Hr. London
Wood, Hr. m. Fam., Moristown
Wreesmann, Fr., Altenoythe
Wüper, Fr. m. Schwester, Langerfeld
Wulkorf, Hr. m. Familie, Heilmannstadt
Wuttmann, Hr. Oberstl. m. Fr., Ulm

Tonndorf, Hr., Nürnberg
Trocka, Fr., Zgierz
Triep, Hr. Kfm., Ahaus
Troitzsch, Hr. Hofopernsänger m. Fr., Darmstadt
de Tschaykowski, Hr., Russland
Ubrig, Hr. m. Fr., Köln
Uibeleisen, Fr. Oberamtman, Fredesloh

Ullman, Fr., London
von Ulrich, Hr. Kassol
Ulrich, Hr. Kfm., Köln
Comtesse d'Ursel, Hofdame, Brüssel
Utermöble, Hr. Fabrikant m. Fam., Hildesheim
Vedrine, Hr., Mont-Dore
Vering, Hr. Dr. m. Fr., Hannover
Comtesse Vetter, Innsbruck
Vliegthart, Fr., Genf
Vogel, Hr. Leutnant, Forbach
Vogt, Hr. Leutnant, St. Aroid
Volshon, Hr. Architekt m. Fam., Zoppot
von Vormizele, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Schwastorf
Wagner, Hr. Direktor, Essen
Wagner, Hr. Dr. med. m. Fam., Salungen
Walsch, Hr., Moristown
Waltman-Elpers, Hr., Amsterdam
Waltman-Elpers, Fr., Amsterdam
Walsch, Fr., Heilbronn
Wambach, Hr., Usingen
Weber, Hr. m. Fr., Frankfurt
Weber, Hr. Eisenbahn-Sekretär, Köln
von Wedelstedt, Hr. Oberarzt, Strassburg
Weerheim, Hr., London
Weidenhauer, Hr. Dr. med., Worms
Weigand, Hr. Kfm., Nördlingen
Weiner, Fr. Lehrerin, Frankfurt
Weinrich, Fr., Saarbrücken
Weirich, Hr. m. Fr., Frankfurt
Weise, Hr., Frankfurt
Weise, Hr. Kfm., Pforzheim
Wendland, Hr. Dr. med., Benkun
Werneritoff, Fr., St. Petersburg
Wetzel, Hr. Zahnarzt
Wetzell, Hr., Zahnarzt
Wiese, Fr., Köln
Wilman, Fr., London
Wingfeld-Digby, Hr., Dorset
Wink, Hr. Fabrikant, Kuppenheim
Winter, Hr. Lehrer, Wehrheim
Wittekind, Hr. Fabrikant, Offenbach
Wolff, Hr. London
Wood, Hr. m. Fam., Moristown
Wreesmann, Fr., Altenoythe
Wüper, Fr. m. Schwester, Langerfeld
Wulkorf, Hr. m. Familie, Heilmannstadt
Wuttmann, Hr. Oberstl. m. Fr., Ulm

Sendig-Eden-Hotel
Saalgasse 38 II
Hospiz z. hl. Geist
Reichshof
Englischer Hof
Central-Hotel
Pension Humboldt

Reichshof
Hotel Vogel
Nonnenhof
Rose
Balmoral
Hotel Nizza
Rose
Vier Jahreszeiten
Astoria-Hotel
Pension Schumann
Hotel Mehler
National
Schwarzer Bock
Weisse Lilien
Metropole u. Monopol
Sendig-Eden-Hotel
Bellevue
Bellevue
Pension Tomitus
Vater Rhein
Englischer Hof
Darmstädter Hof
Villa Olanda
Hotel Viktoria
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Nonnenhof
Evangel. Hospiz
Reichshof
Union
Europäischer Hof
Hotel Adler Badhaus
Nassauer Hof
Dietemühle
Grüner Wald
Zur Stadt Biebrich
Reichshof
Taunusstrasse 59 III
Hotel Krug
Christliches Hospiz II
Reichshof
Palast-Hotel
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Bender
Hotel Reichshof
Hotel Berg
Hansahotel

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 10. Oktober . . .	109 645	56 178	165 823
Am 11.	456	212	668
Zusammen . . .	110 101	56 390	166 491

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstr. 5. Hotel Quisisana Erathstr. 4, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel. — Bevorzugt im Herbst und Winter. — Thermalbäder aus eigener Quelle. — Trinkhalle. — Abgeschlossene Wohnungen mit Bad. — Grössere und kleinere Villen. — 200 Betten. — Behagliche vornehme ausgestattete Gesellschaftsräume. — Ruhigste Lage im Kurviertel am Kurhaus.

Pfarrer Jatho-Vortrag: Der Fall Traub und die Lehrfreiheit.

Der Kartenverkauf zu dem für Mittwoch, den 16. Oktober, im Saale der Turngesellschaft Schwalbacherstr. 8 (nahe Rheinstrasse) angekündigten Vortrag erfolgt von heute ab auch in den Buchhandlungen:

Feller & Gecks, Webergasse 29; H. Gless, Rheinstrasse 27; Jurany & Hensels Nachf., Langgasse 21; H. Harms, Friedrichstrasse 12; H. Heuss, Kirchgasse 40; E. R. Lang, Luisenstrasse 25; G. Noertershaeuser, Wilhelmstrasse 6; E. Pfeil, Grosse Burgstrasse 19; A. Schwaedt, Rheinstrasse 43; Geschäftsstelle der „freien Vortragsabende“, Taunusstrasse 55. (Karten à 1.—, 2.—, 3.— Mk.) 10268

Silbertannen

reichblühende Schnittstauden sowie alle zur Ausschmückung unserer Gärten beliebten Gehölze, Bäume etc. kaufen Sie preiswert bei
Friedr. Hirsch, Wiesbaden — Ankamm
Halbestelle Wartturmweg der Elektrischen Strassenbahn
Wiesbaden-Bierstadt. 10262

Frankfurter Kleider-Klinik

Nerostr. 28 Wiesbaden Telefon 2837
Preise für Bügeln

Für Herren	Für Damen
Sacco-Anzug . . . M. 1.50	Kostüm mit Fas. v. M. 1.80 an
Gehrock-Anzug . . . M. 2.—	Jacke . . . v. M. 1.— an
Paletot M. 1.25	Paletot . . . v. M. 1.20 an
Hose M. 0.50	Rock gl. M. 0.80 in Fit. M. 1.50

Modernisieren, Aenderungen und neue Ausfütterungen billigst.
Abholen und Zustellen gratis. 10324

Zimmer mit
Frühstück
von M. 2.00 ab.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Alte moderner Komfort. Thermalbäder auf jedem Flur. Pension von 6 Mark. Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankenzahl-
Binfahrt.

Hertz
Langgasse 20
Massanfertigung
in erstklassiger Ausführung
zu mässigen Preisen . . .

10039

Institut für 10265
Schönheitspflege
nach den Grundsätzen d. Exterio-
kular. (Spezialität: Entfernung
von Doppelkinn.)
Frau Helene Bender,
Webergasse 58, 2.
Sprechst. 10—12 u. 3—6.

Wir reparieren
die Schöne Uhrwerk
die genau Geld spart
Grobes Lager in Berlin
(Hochzeit)
Molz & Forbach
Webergasse 14
10237 Telefon 3629.

Sonntag,
„Stella maris“
spiel in 3
Henry Rev
vom Kompo

Festlich
Menge war
diesmal das
„Stella maris“
in allen übri-
angebend g
und szenisch
es bei uns s
licher Brau
fessor Ma
Oberinspekto